

Rückwanderung nach D

In diesen Wochen verlassen eine ziemlich große Zahl Deutscher mit ihren Familien unsere Industriegegend, wo sie meistens in den Gruben und Hüttenwerken beschäftigt waren, um nach den deutschen Industriegebieten zu ziehen. Dort sucht man Arbeitskräfte. Sehr viele dieser Familien waren seit 20 bis 30 Jahren in unserm Lande zuhause; es hatten sich Familienbeziehungen angeknüpft, Ehen zwischen deutschen Arbeitern und luxemburger Mädchen und umgekehrt. Fast alle Kinder sind im Lande geboren und Luxemburg ist deswegen wohl ihre Heimat. Die harte Notwendigkeit, viel mehr vielleicht als die Stimme des Blutes und der Ruf der Heimat, zwingen zur Auswanderung.

Unsere Bilder zeigen Szenen aus dem Escher Bahnhof, die sich in diesen Tagen auf allen Stationen der Industriegegend, vor allem auch in Düdelingen und Differdingen, tagtäglich wiederholen.

